

WESTPRÜFUNG DR. SEIFERT & PARTNER OHG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

**Unverbindliche elektronische Kopie**  
der  
Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung  
zum 31. Dezember 2013 der  
**Mittelhessische Wasserbetriebe (MWB),**  
Gießen

**Diese Kopie ersetzt nicht das Original des Jahresabschlusses.  
Inkl. Deckblatt umfasst dieses Dokument insgesamt 5 Seiten.**

## Mittelhessische Wasserbetriebe (MWB), Gießen

## Bilanz zum 31. Dezember 2013

- unter Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen -

## AKTIVA

## PASSIVA

	31. Dezember 2013 €	31. Dezember 2012 €		31. Dezember 2013 €	31. Dezember 2012 €
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	228.806,00	76.755,00	II. Rücklagen		
II. Sachanlagen			1. Allgemeine Rücklage	66.257.019,71	65.764.401,03
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	8.034.928,00	8.326.661,00	2. Zweckgebundene Rücklage	<u>9.918.303,28</u>	<u>9.561.615,96</u>
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	324.408,57	324.408,57		76.175.322,99	75.326.016,99
3. Technische Anlagen und Maschinen	10.454.010,00	11.540.070,00	III. Jahresüberschuss	2.442.249,26	1.492.618,68
4. Kanäle und Hausanschlüsse	111.234.665,70	112.832.707,78	<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	16.031.541,16	14.872.863,86
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.224.005,00	2.073.599,00	<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	18.489.848,00	18.572.825,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>8.980.902,05</u>	<u>4.346.250,83</u>	<b>D. Rückstellungen</b>		
	141.252.919,32	139.443.697,18	1. Steuerrückstellungen	0,00	105.793,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			2. Sonstige Rückstellungen	<u>1.156.972,52</u>	<u>1.197.435,00</u>
I. Vorräte				1.156.972,52	1.303.228,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	47.000,00	47.000,00	<b>E. Verbindlichkeiten</b>		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.992.036,18	24.593.643,74
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.271.003,53	3.569.426,65	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 5.899.540,55 (€ 3.792.891,58)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 1.946,25 (€ 0,00)			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.812.768,83	2.133.573,38
2. Forderungen an die Stadt Gießen	1.323.021,61	1.487.527,84	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.812.768,83 (€ 2.133.573,38)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>60.680,23</u>	<u>89.258,22</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gießen	571.874,68	497.955,17
	5.654.705,37	5.146.212,71	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 571.874,68 (€ 497.955,17)		
III. Guthaben bei Kreditinstituten	97,62	97,55	4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>510.914,69</u>	<u>921.037,62</u>
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 510.914,69 (€ 921.037,62)	27.887.594,38	28.146.209,91
	<u>147.183.528,31</u>	<u>144.713.762,44</u>			
				<u>147.183.528,31</u>	<u>144.713.762,44</u>

**Mittelhessische Wasserbetriebe (MWB), Gießen**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom**  
**1. Januar bis 31. Dezember 2013**

- unter Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen -

	2013 €	2012 €
1. Umsatzerlöse	28.294.352,10	26.936.186,48
2. Sonstige betriebliche Erträge - davon Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse: € 933.462,32 (€ 889.644,14)	1.431.776,84	1.217.547,18
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.441.946,19	4.423.041,16
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>8.256.105,21</u>	<u>7.875.071,10</u>
	12.698.051,40	12.298.112,26
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.948.318,83	2.818.179,16
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>893.461,80</u>	<u>839.358,38</u>
	3.841.780,63	3.657.537,54
- davon für Altersversorgung: € 266.481,62 (€ 248.537,32)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.321.687,80	6.281.543,55
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.584.035,71	3.429.918,42
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.123,07	5,13
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>825.292,52</u>	<u>912.496,34</u>
- davon Aufwendungen aus Aufzinsung: € 11.304,00 (€ 16.458,00)		
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	2.456.403,95	1.574.130,68
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12.735,69	79.805,00
11. Sonstige Steuern	<u>1.419,00</u>	<u>1.707,00</u>
	14.154,69	81.512,00
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<u><u>2.442.249,26</u></u>	<u><u>1.492.618,68</u></u>

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers bezieht sich auf den vollständigen Jahresabschluss.

## Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Mittelhessische Wasserbetriebe (MWB), Gießen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

---

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Mittelhessische Wasserbetriebe (MWB), Gießen. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gießen, den 10. Juli 2014

**WESTPRÜFUNG**  
Dr. Seifert & Partner OHG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

(Wenzel)  
Wirtschaftsprüfer

(Becker)  
Wirtschaftsprüfer